



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Altersvorsorge 2020

Antrag der Einigungskonferenz

Bern, 14. März 2017





Antrag der Einigungskonferenz

- Zusatzfinanzierung für die AHV
 - Erhöhung der Mehrwertsteuer
 - 0,6 Prozentpunkte (0,3 in 2018 / 0,3 in 2021)
 - Ertrag: 2,1 Mia in 2030
- Ausgleichsmassnahmen für die Senkung des Mindestumwandlungssatzes
 - Reduktion und Flexibilisierung Koordinationsabzug
 - Erhöhung Altersgutschriften um 1 Prozentpunkt in den Altersgruppen 35 – 44 und 45 – 54 Jahre
 - AHV-Zuschlag von 70 Franken pro Monat
 - Erhöhung des Plafonds der AHV-Renten für Ehepaare von 150 auf 155% einer Maximalrente



Kernelemente der Reform

- Harmonisierung des Referenzalters bei 65 in der AHV und im BVG
- Flexibilisierung der Pensionierung zwischen 62 und 70 Jahren
- Finanzierung der AHV
 - Bundesanteil am Demographieprozent der MWST an die AHV
 - 0,6 %-Punkte MWST für die AHV
 - 0,3 % en 2018 (Weiterführung der IV-Zusatzfinanzierung zugunsten der AHV)
 - Erhöhung um 0,3 % im 2021
- Senkung des BVG-Mindestumwandlungssatzes von 6,8 % auf 6,0 %
- Kompensationsmassnahmen
 - Reduktion und Flexibilisierung des BVG-Koordinationsabzugs
 - Erhöhung der BVG-Altersgutschriften um 1 Prozentpunkt in den Altersgruppen 35 – 44 und 45 – 54 Jahre
 - AHV-Zuschlag von 70 Franken pro Monat
 - Erhöhung des Plafonds der AHV-Renten für Ehepaare von 150 auf 155% einer Maximalrente



Finanzielle Auswirkung für die AHV im 2030

In Millionen Franken, zu Preisen von 2016

	Ausgaben	Einnahmen
Vereinheitlichung des Referenzalters 65	- 1 210	+ 110
Flexibilisierung des Rentenbezugs	+ 290	+ 190
Rentenzuschlag und Erhöhung Plafonds	+ 1 370	+ 1 400
Bundesbeitrag aus Ausgabenveränderung		+ 90
Total Massnahmen in der AHV	+ 460	+ 1 790
Zusatzfinanzierung (MWST)		+ 2 140
Demografieprozent		+ 610
Stand AHV-Fonds	97 %	



Kompensation Umwandlungssatz und Referenzalter: Details

	Geltendes Recht	Einigungskonferenz
Koordinationsabzug	24 675	40 % des Lohnes Min. 14 100 Max. 21 150
Altersgutschriftensätze	25-34 Jahre : 7% 35-44 Jahre : 10% 45-54 Jahre : 15% 55-65 Jahre : 18%	25-34 Jahre : 7% 35-44 Jahre : 11% 45-54 Jahre : 16% 55-65 Jahre : 18%
Übergangsgeneration		20 Jahre
Massnahmen AHV		Zuschlag / Erhöhung Plafonds



Anpassung des Koordinationsabzugs: Details

In Franken pro Jahr

Einkommen	Koordinationsabzug	Versicherter Lohn
21 150 – 35 250	14 100	7 050 – 21 150
35 250 – 52 875	40 % des Lohnes	21 150 – 31 725
52 875 – 84 600	21 150	31 725 – 63 450



AHV-Zuschlag und Plafondserhöhung

	Geltendes Recht	Einigungskonferenz
Maximalrente	2 350	2 420
Plafonds	$150 \% \times 2\,350$ = 3 525	$155 \% \times 2\,420$ = 3 751



Finanzierung der Ausgleichsmassnahmen im Jahr 2030

In Millionen Franken, zu Preisen von 2016

	Einigungskonferenz
Kosten BVG	1 600
Kosten AHV	1 400
Total	3 000
In % der Lohnsumme	0,7 %